

# So geht der Schalmtest

Der Schalmtest (CMT) sollte am Besten zu Beginn des Melkens (nach Reinigung und Vormelken) durchgeführt werden.



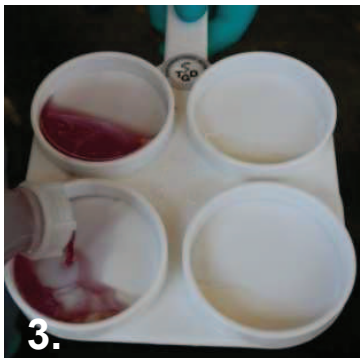
1.

Nach Verwerfen der ersten Milchstrahlen, Milch von jedem Viertel in vorgefertigte Mulde der Schalmtestschale melken. Schaumbildung vermeiden.  
**TIP:** Griffichtung merken, um Milch Vierteln zuordnen zu können.



2.

Überschüssige Milch durch Schräghalten aus der Form laufen lassen bis die Bodenmarkierung in der Mulde erreicht ist.



3.

Schalmtestlösung zu gleichen Teilen wie Milch hinzugeben.



4.

Mischung durch Schwenken sofort und gut mixen und Test zügig (<20 Sek.) ablesen. Hierbei Schlieren- bzw. Gelbildung zwischen Vierteln vergleichen

CMT Score	Aussehen	Zellzahl (Zellen/ml)	Gelbildung
0 Negativ		< 150.000	Keine. Gemisch ist flüssig und homogen.
+ Leicht Positiv		200.000-400.000	Leichte Schlierenbildung am Boden, die nach längerem Schwenken verschwinden kann. Gemisch ist flüssig und homogen
1 Schwach Positiv		400.000 – 1.200.000	Gelbildung sichtbar, kann aber nach längerem Schwenken (>20 Sek) verschwinden
2 Positiv		1.200.000-5.000.000	Gelbildung deutlich sichtbar, beim Schwenken zieht sich die Mischung in der Mitte der Mulde zusammen, glättet sich aber nach Stop
3 Stark Positiv		>5.000.000	Deutliche Gelbildung auch nach Schwenken („Spiegelei“), Masse rutscht als eins aus Mulde beim Auskippen.

Bei Fragen rund um die Eutergesundheit (inkl. Melktechnik) unterstützt der

**Eutergesundheitsdienst bayerische Landwirte.**

Tel: 089-9091-240, Email: [rgd-egd@tgd-bayern.de](mailto:rgd-egd@tgd-bayern.de)